

Informatives

Interessenten für unseren Kindergarten und unsere Senioren-Wohngemeinschaft können sich anmelden.

- Schriftlich bei:
Herrn Sven Geisthardt
- z. Hd. Frau Blümel
Berliner Stadtmission
Lehrter Strasse 68
10557 Berlin
- oder telefonisch unter:
030 - 690 33 462
- oder per E-Mail an:
geisthardt@berliner-stadtmission.de

DANKESCHÖN

Vielen Dank für alle Unterstützungen!



Für die 9240 Stunden ehrenamtlicher Arbeiten beim Bau und unserer Trödelcafés. Für alle Dinge die Sie für die Gemeinde und für die Trödelscheune gebracht haben. Für all das, was sie wieder mitgenommen haben.

Herzlichen Dank an alle, die uns finanziell unterstützt haben, mit großen Summen, aber auch mit den vielen kleinen.

Herzlichen Dank an alle die uns mit guten Wünschen und Gebeten begleiteten und weiterhin begleiten.

Herzlichst

Die Gemeinde Karow und Pfarrer G. Witte

12. Januar 2010 findet um 20:00 Uhr unsere Mitarbeiterrunde statt.

Wer für unsere Gemeinde mitplanen, mitgestalten und mitdenken möchte, ist herzlich dazu eingeladen !!!

Weitere Termine bzw. Terminänderungen erfahren Sie auf unserer Internetseite!

www.Gemeindehof.de

Hier kann man mitmachen:

Gottesdienst
Jeden Sonntag 10:30 Uhr

Jungschar
(für 6- bis 9-Jährige)
Jeden Montag 17:00 Uhr

Frauenfrühstück
(zur Zeit Winterpause)

Gesprächskreis
für Erwachsene, ab ca. 25 Jahre
(zur Zeit Winterpause)

Eltern-Kind-Gruppe
(zur Zeit Winterpause)

Junge Gemeinde
(für junge Leute ab ca. 16 Jahre)
Jeden 2. Dienstag 19:00 Uhr

Gemeinde-Café
(zur Zeit Winterpause)

Männerabend
Jeden letzten Donnerstag im Monat 19:00 Uhr
--- jedoch nicht im Januar 2010 ---

U Alle Rüstern finden im Landrüstheim der
n Berliner Stadtmission in Gussow statt.

s **Männerrüste**
15. - 17. Januar 2010

r **Gesprächskreistrüste**
30. April - 02. Mai 2010

ü **Familienrüste**
12. - 16. Mai 2010

s **Gemeinderüste**
03. - 05. September 2010

t **Frauenrüste**
05. - 07. November 2010

e
n

EIN GESEGNETES NEUES JAHR - WÜNSCHEN WIR UNS.

Ein paar Gedanken zum Segen ...

Neulich hatte ick Jeburtstach. Und alle Kollejen ham mir jratuliert und ham mir wat Nettet jesacht. Ooch meen Kolleje Paule. Det is een Fromma, also der jeht imma inne Kirche und erzählt uns öfta mal, wat die da so machen. Und der is een ganz anständja Kerl.

Nu hattn mir die een allet Jute jewünscht, und die andern, dass'ick schön jesund bleibe, und meen Chef hat jesacht, dassa hofft, weita een so juten Mitarbeita zu ham und so weita. Und wat hat mir meen Kolleje Paule jewünscht? Gottes Sejen, hatta jesacht. Ick habe mir brav bedankt, und als wa mal alleene warn, hab'ick jebracht, wat det denn eijentlich is: Gottes Sejen. Meene Oma hat imma jesacht: An Gottes Sejen is allet jelejen. Na genau det isset, sacht Paule. Deshalb wünsch'ick dir ja ooch Gottes Sejen, weil daran allet jelejen is. Na, nu weeiß ick aba ooch nich mehr. Sejen is, sacht Paule, wenn ick gloobe, dass Gott dir Jutet tut. Gottes Sejen bedeutet, dass Gott bei dir is. Na, nu aba vorsichtig, hab ick jesacht. So per Du bin ick ja jar nich mit'm liem Gott. Der hat doch bestimmt jenuch damit zu tun, sich um seine Leute zu kümman. Nee, sacht Paule, und ick wusste schon, jetzt kommta mir wieda mit so'm Bibelspruch: Der Herr lässt seine Sonne uffjehn üba Böse und Jute und lässt regnen üba Jerechte und Unjerechte. Wat willst'de denn nu damit sajen, fraje ick. Du bist wohl der Jute und Jerechte und ick der Böse und Unjerechte? Da hat er jelaht. Nee, det jeht nur darum, dass Gottes Seilen ooch den Menschen jilt, die nich so richtig oder jar nich glooben. Gott is bei denen ooch. Det wäre nur schade, dass ville Menschen det nich merken, dass'se Jesegnete sind.

Naja, saje ick zu Paule, dann is ja wohl mit dem Begriff "Sejen" eijentlich nur zusammenjefasst, wat die andern mir jewünscht ham. Nich ganz, sacht. Die eenen wünschen Glück, die andern Jesundheit, die nächsten een Sechsa im Lotto. Aber wat is, wenn'de keen Glück hast, nich jesund bist, nischt jewinnst? Dann habe ick keen Sejen, sage ick. Falsch, sacht, wenn'de dann imma noch Freude am Le'm hast, oder trotzdem, det is Sejen. Und wenn'de dann weeißt, dass Gott die Sonne über dir uffjehn lässt und ooch den Rejen üba dein Le'm schickt, dann isset Sejen.

Ich grüße Sie und bleiben Sie behütet von unserem Herrn.

Ihr Gerhard Witte

Pfarrer

Wichtiges

Die Stadtmissionsgemeinde Berlin-Karow ist eine von 20 Stadtmissionsgemeinden in unserer Stadt. Als freies Werk innerhalb der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg und der schlesischen Oberlausitz ist die Berliner Stadtmission rechtlich eigenständig und besteht als Verein. Die Berliner Stadtmission leistet missionarische und diakonische Großstadtarbeit. Die Berliner Stadtmission finanziert ihre Arbeit aus Spenden.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!

Spendenkonto: Berliner Stadtmission
Kontonummer: 31 555 00 –
Bankleitzahl: 100 205 00 Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck: Gemeinde Karow

oder unterstützen Sie unseren Bau!

Spendenkonto: Berliner Stadtmission
Kontonummer: 5111
Bankleitzahl: 100 205 00 Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck: Gemeindehof Karow – Bau



Besuchen Sie unseren Gemeindehof in:

Alt Karow 8-9, 13125 Berlin,
Telefon: 030 – 94 32 074

oder besuchen Sie uns im:

Internet: www.gemeindehof.de

E-Mail: Gemeinde-Karow@Berliner-Stadtmission.de

Pfarrer: Gerhard Witte

www.Gemeindehof.de

Unsere Gottesdienste

im Januar 2010:

Wenn Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.
5. Mose 6,5

- | | |
|--------------------|---|
| 03.01. - 10:30 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Gerhard Witte |
| 10.01. - 10:30 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Gerhard Witte |
| 17.01. - 10:30 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Micah Young |
| 24.01. - 10:30 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Gerhard Witte |
| 31.01. - 10:30 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Gerhard Witte |

im Februar 2010:

Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache ich dir zur Pflicht: Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen.
5. Mose 15,11

- | | |
|--------------------|---|
| 07.02. - 10:30 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Gerhard Witte |
| 14.02. – 10:30 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Gerhard Witte |
| 21.02. - 10:30 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Gerhard Witte |
| 28.02. – 10:30 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Gerhard Witte |

Ankündigung für März 2010:

- | | |
|--------|--|
| 07.03. | Jahresfest-Gottesdienst der Berliner Stadtmission |
|--------|--|

Wir laden herzlich ein mit uns gemeinsam Gottesdienst zu feiern!

Weitere Termine finden Sie jeweils aktuell unter

www.Gemeindehof.de

Gemeindebrief der Berliner Stadtmission in Karow



„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN.“

Ausgabe:

Januar / Februar 2010

Jahreslosung 2010:

**Jesus Christus spricht:
Euer Herz erschrecke nicht.
Glaubt an Gott und glaubt an mich.**

Johannes 14, 1